

Bex (Schweiz) 13 Juli 1871.

Herrn Herrn

Herrn Herrschaft der Herrschaften von 3. d. M.
 dieses eingezogenen u. beileh mich meine
 besten Dank für die freundliche Einweisung
 entgegenzunehmen, - für die Einweisung meine
 ist an mich Herrschaft, misserad unglücklich ist
 mich in meine jährlichen Gültigkeit
 Herrn Herrschaften u. Mitwirkung annehmen.
 Einige Jahre sind seitdem verfloßen, -
 andere Tugenden, andere Pflichten haben
 mich in Anspruch, allein ich gedanken mit
 immer gleichen Augenblicke an meine
 dummerliche Mischen u. sehr sehr bedauerlich:
 die Anwesenheit annehmen, die Anwesenheit mit:
 gemindert. Anwesenheit mich Herrschaften
 Zuhilfenahme an sich völlig ungenügend.

Die Deduktion der Mischen Herrschaft
 haben annehmen mit großen Freude an an meine
 dummerliche Einweisung an mich u. an
 gemeinschaftlicher Anwesenheit u. Mischen.

Auf mich gedanken Herrschaft, u. gedanken

Ihren in unglücklichen Winteren in Wien
unser als einmahl beim Herberinger
Ihren nur so schönen Liedern, und wohlwollend
gesungen von Hr. Wickenburg, unversehrt
begleitet von dem Kapellmeister. Wie sehr
sich in Wien das musikalische Gesangs-
wesen verhalten, bei welcher Gelegen-
heit nicht einigen Modem unendlich
altitalienische u. altdeutsche Lieder gesungen
würden. Sie stellen uns die Kunst, gesungen
zu werden, zur Probe vorbringen!

Diese Abende sind durch den Tod eines
Kapellmeisters, dem durch sein
unvorsichtiges Handeln ein Schaden
bewiesen worden; uns bewiesen der
glücklichen Winter im Süden zu, haben aber
unsern Wunsch die d. Kapellen wieder
nach Wien zu ziehen. - Ich muß nicht fragen,
ob Sie Ihren Posten noch in Wien haben;



ist dir der Fall, in könnte ich ihm in
sorgend fluss möglich in. beispielhaft sein,
so bitte ich ihn zu gemist nach Meinungen
zu unterrichten.

Mit der Bitte, meine Form in. auf
ihre unvollständige Form genau
sinnvoll zu unterrichten, fliehe ich
aufmerksam soll gegeben

Georg Cratovyska





GRAND HÔTEL DES SALINES A BEX.